

Artenschutzkonzept Würgerarten für das Warsteiner Hügelland



P. Salm & M. Sommereisen

Gliederung

1. Ziele und Veranlassung
2. Vorstellung der Arten
3. Untersuchungsgebiet
4. Vorgehen
5. Ergebnisse
6. Maßnahmenvorschläge
7. Instrumente zur Umsetzung

Ziel und Veranlassung

- Vorkommen von Neuntöttern und Raubwürgern im Warsteiner/Rüthener Raum sind bekannt, aber nicht systematisch erfasst.
- Entwicklung eines Artenschutzkonzeptes für beide Arten außerhalb der Schutzgebiete als Basis für den Erhalt, die Optimierung und die Entwicklung der Vorkommen und der Lebensräume.
- Beide Arten gelten als **Leitarten für artenreiches Grünland magerer Standorte**. Maßnahmen zum Schutz und Förderung der Würgerarten ⇨ gleichzeitig auch zum Schutz weiterer Arten dieses Lebensraumes



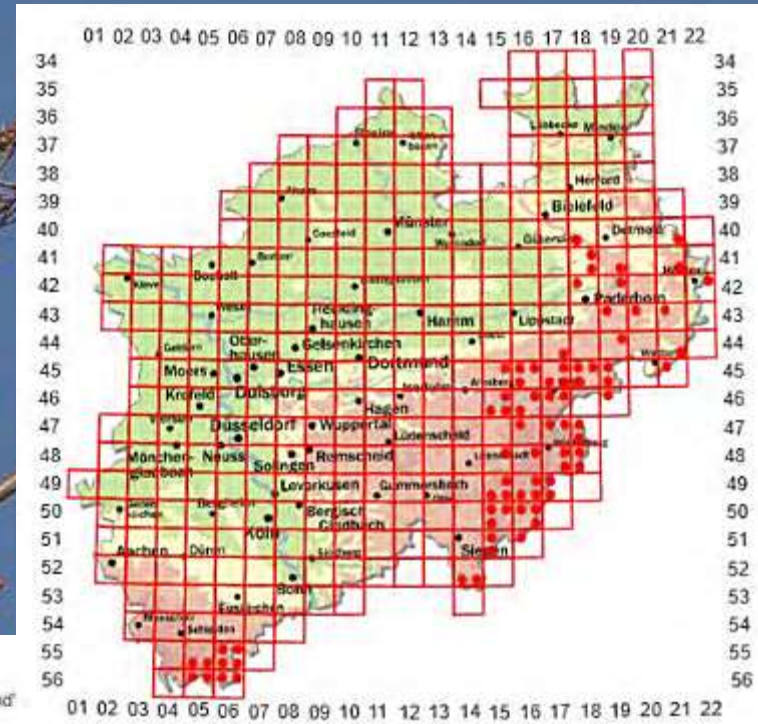
Raubwürger



Lebensraum:

- Halboffene bis offene Landschaften
- Extensiv genutztes, reich strukturiertes Grünland, Beweidung erhöht Attraktivität
- Sonnige Lagen
- Gehölze zur Ansitzjagd, Spießplatz und Neststandort
- Nahrung: Mäuse, Kleinvögel und Großinsekten
- Teilzieher und Standvogel, überwintert z.T. auch im Brutgebiet

- RL NRW: vom Aussterben bedroht
- Brutbestand nur noch ca. 60 Brutpaare in NRW
- Brutvorkommen beschränkt auf die Mittelgebirgslagen Ost- und Südwestfalens und Eifel



Neuntöter

Foto: Hermann Knüwer

Lebensraum:

- Halboffene bis offene Landschaften
- Extensiv genutztes, reich strukturiertes Grünland, Beweidung erhöht Attraktivität
- Sonnige Lagen
- Gehölze zur Ansitzjagd, Spießplatz und Neststandort
- Nahrung: Großinsekten, seltener Reptilien, Mäuse und Kleinvögel
- Langstreckenzieher, überwintert in Ost- und Südafrika. Kehrt Mitte bis Ende Mai zurück



- RL NRW: Vorwarnliste
- Ca. 2600 - 4400 Brutpaare in NRW
- Schwerpunkt in den Mittelgebirgslagen, kommt aber auch im Tiefland vor

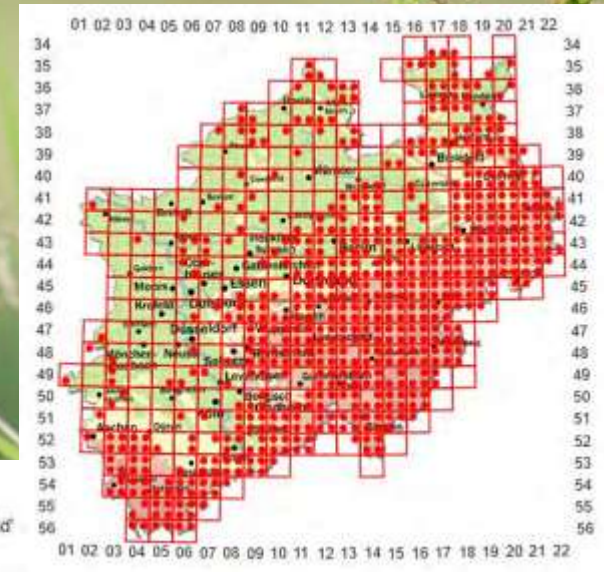


Foto: Axel Müller



Gefährdungsursachen für Neuntöter und Raubwürger

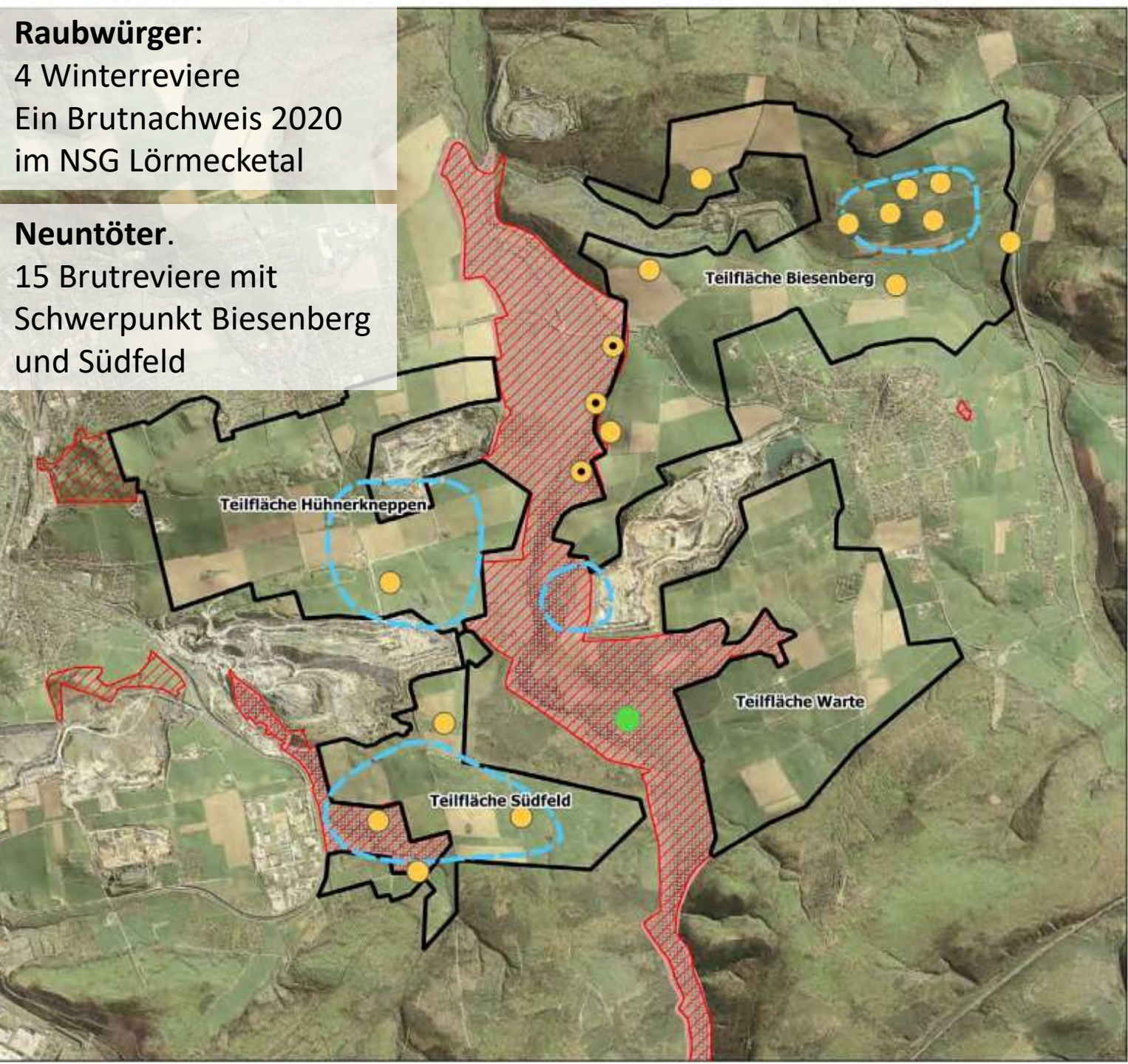
- Rückgang extensiv genutzter Kulturlandschaften (Heiden, Moore, extensiv genutzte Weideflächen)
- Verlust von Kleinstrukturen, wie Hecken, Säume und Totholz
- Starke Fragmentierung der Landschaft durch Siedlungen und Straßen
- Nahrungsmangel durch Intensivnutzung und Verwendung von Insektiziden und Herbiziden
- Aber auch: Nutzungsaufgabe, Verbrachung und Aufforstung ehemaliger halboffener Kulturlandschaften

Umsetzung

- Erfassung der Winterquartiere des Raubwürgers im Oktober, November, Dezember und Februar 2020/2021
- Erfassung der Brutvögel mittels 4 Begehungen in der Brutzeit 2021 (Erfassung der Vorkommen im Lörmecketal 2020)
- Erfassung relevanter Habitatstrukturen, flächendeckende Biotypenerfassung 2021
- Dateneingabe und ergänzende Erfassungen 2022
- Konzepterarbeitung: Herbst 2022 bis Ende Februar 2023

Raubwürger:
 4 Winterreviere
 Ein Brutnachweis 2020
 im NSG Lörmecketal

Neuntöter.
 15 Brutreviere mit
 Schwerpunkt Biesenberg
 und Südfeld



Flächenkulisse
 [Black outline] Abgrenzung Teilflächen

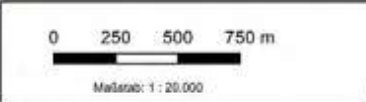
**Brutreviere der Zielarten
 Neuntöter und Raubwürger 2021**
 [Yellow circle] Neuntöter

**Brutreviere der Zielarten
 NSG Lörmecketal 2020**
 [Green circle] Raubwürger
 [Yellow circle with black border] Neuntöter

**Winterbestand des
 Raubwürgers 2020/2021**
 [Blue dashed circle] Winterrevier

vorhandene Schutzgebiete
 [Red hatched box] FFH-Gebiet
 [Red diagonal hatched box] Naturschutzgebiet

**Artenschutzkonzept Würger
 für das Warsteiner Hügelland**
 Karte 2: Brut- und Winterreviere von
 Raubwürger und Neuntöter 2020/21



Bearbeitung: P. Salm, M. Sommerisen 9 Stand

Deutsche Grundkarte (DCK) 1:5.000 - Land NRW (2018)
 Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.government.de)

Hohe Lieth-Ost



Rüthers Steinbruch von der hohen Liet

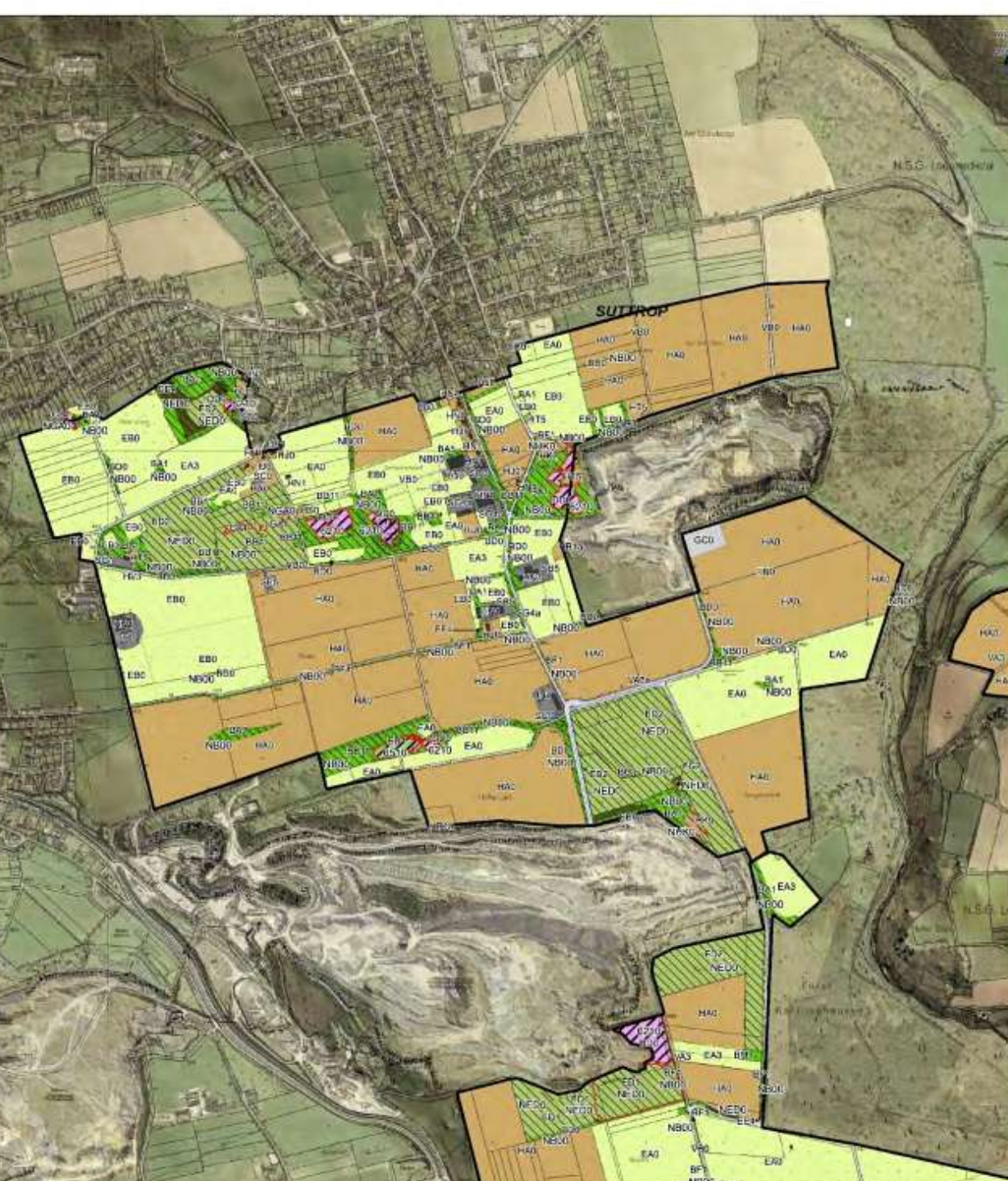


Enkerbruch



Blick von den Warteköpfen auf das Binker Feld





Flächenkulisse

□ Abgrenzung Teilflächen

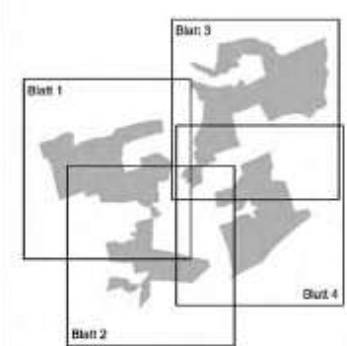
Biotoptypen

- AA2 - Buchenmischwald mit heimischen Laubbäumen
- AB0 - Eichenwald
- AC0 - Schwarzerlewald
- AC1 - Schwarzahornmischwald
- AG1 - Sonstiger Laubbauarten mit heimischen Laubbäumen
- AG2 - Sonstiger Laubbauarten mit mehreren heimischer Laubbäumen
- AM1 - Eichenmischwald mit heimischen Laubbäumen
- AT2 - Wiederrfläche
- AU0 - Aufforstung, Pflanzwald
- BA1 - flächiges Klingengeholz
- BA2 - flächiges Klingengeholz mit vorwiegend nicht heimischen Baumarten
- BA5 - Holzgeholz
- BB1 - Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischer Straucharten
- BC0 - Hecke
- BC3 - Gehölzreihen
- BD5 - Ufergehölz aus heimischen Laubbäumen
- BE0 Baumgruppe, Baumschne
- BF1 - Baumschne
- BF2 - Baumgruppe
- BF3 - Mikrosaum
- BV1 - Erdstößelung landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Nadelbäumen
- BV2 - Erdstößelung landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Laubbäumen
- DD0 - Kalkhalbtrockenrasen, Kollerasgrasrasen
- EA0 - Fehlwiese
- EA3 - Feldgras und Neuwiesensaat
- EB0 - Fehlwiese
- EB2 - frische bis mäßig trockene Mähweide
- EC1 - Nass- und Feuchtwiese
- EC2 - Nass- und Feuchtwiese
- ED1 - Magerwiese
- ED2 - Magerwiese
- EE0a - Fettgründbrache
- EE1 - Nass- und Feuchtrindbrache
- EE2 - Magergründbrache
- FD0 - stehendes Klingengewässer

- FF0 - Teich
- FM - Lössleibsch
- FO2 - Abgrünungsgewässer Ober Fließgewässern
- FV8 - Miesgüßelgraben
- FA0 - Graben
- FR2 - Graben mit Stängelwasservegetation
- GA1 - natürlicher Kalkflus
- GD0 - Strohbruch
- HA0 - Acker
- HB0 - junge Sukzessions-Ackerbrache
- HB1a - Gradland auf Sukzessions-Ackerbrache
- HU0 - Garten, Baumschule
- HU7 - Waldschilfbewaldung
- HR2 - Streuobstwiese
- HR0 - Streuobstwiese
- HR0 - Streuobstwiese
- HM4 - Teichrasen, Rutenplatz, Parkrasen
- HN1 Gebüsch
- HS0 - Klettergartenanlage, Grabstein
- HT0 - Lagerplatz
- HU0 - Sport- und Erholungsanlage
- HV3 - Parkplatz
- LB1 - Feuchte Hochstaudenflur, Storchschnabel
- SRS - Landwirtschaftliche Hof- und Gebüsch
- SC0 - Gewerbe- und Industrie (Gebäude)Fläche
- SE1 - Wasserwerk
- SE2 - Kraftwerk, Holzwerk
- SE5 - Windrad
- SE9 - Mülldeponie
- SE18 - Wasserlaufchen
- SD1 - Hundeschwanzplatz
- SD4a - Paddock, Rollplatz
- SP1 - Sonstige Sport- und Freizeitanlage
- VA2c - Kreisstraße
- VA3 - Gemeindestraße
- VA7a - Privat-Feldweg
- V80 - Wirtschaftsweg

- /// FFH-Lebensraumtypen
- 3180 Natürliche ebene Seen und Altarme
- 6210 Naturnaher Kalk-Trockenrasen und deren Verbuchungstadien (Festuco-Brometalia)
- 6510 Gehäuser- und Wiesentopf-Sümpfen
- 9130 Warmstreu-Buchewald
- 9190 Erlen-Eichen- und Weiden-Auenwälder

- /// Naturdenkmäler/LIT 74-Lebensraumtypen
- NA02 Laubbücher innerhalb von Sommerlandsträucher
- NA03 Auenwälder
- NB02 Kollerasgras
- NE02 Mesophilus Wirtschaftsrindland ind. Brachen
- NE03 Nass- und Feuchtrindland ind. Brachen
- NE04 Magergründland ind. Brachen
- NT00 Stängelgewässer
- NTM0 Fließgewässer
- NGA0 Feasen
- NHR0 Streuobstwiese



□ § 30 Gesetzlich geschützte Ökotope

Artenschutzkonzept Würger für das Warsteiner Hügelland

Karte 3: Biotoptypenkarte Blatt 1

0 100 200 300 m

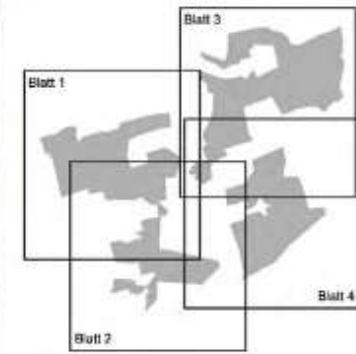
Mabstabs: 1 : 2000



Biotypen

- AA2 - Buchenmischwald mit helmschen Laubbäumen
- AB0 - Eichenwald
- AC0 - Schwarzerlewald
- AC1 - Schwarzerle/mischwald mit helmschen Laubbäumen
- AG1 - Sonstiger Laubbauarten
- AG2 - Sonstiger Laubbauarten mit mehreren helmschen Laubbäumen
- AM1 - Eichenmischwald mit helmschen Laubbäumen
- AT2 - Windwurffläche
- AU0 - Aufzucht, Pflanzwald
- BA1 - reiches Kleingehölz mit vorwiegend helmschen Baumarten
- BA2 - reiches Kleingehölz mit vorwiegend nicht helmschen Baumarten
- BA5 - Heidegehölz
- BB11 - Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend helmschen Straucharten
- BB0 - Hecke
- BB3 - Gehölzstreifen
- BE5 - Ufergehölz aus helmschen Laubbäumen
- BF0 Baumgruppe, Baumreihe
- BF1 - Baumreihe
- BF2 - Baumgruppe
- BF3 - Einzelbaum
- BM1 - Entsaftung landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Nadelbäumen
- BM2 - Entsaftung landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Laubbäumen
- DC0 - Kalkabbauzwischen-, Kalkmagerrasen
- EA0 - Fretweise
- EA3 - Fiedras und Neunsaiten
- EB0 - Fehlwiese
- EB7 - frische bis mäßig trockene Mähwiese
- EC1 - Nass- und Feuchtwiese
- EC2 - Nass- und Feuchtwiese
- ED1 - Magerwiese
- ED2 - Magerwiese
- EE0a - Fettgrünlandsträucher
- EE3 - Nass- und Feuchtrandsträucher
- EE4 - Magergrünlandsträucher
- FD0 - stehendes Kleingewässer
- FF0 - Teich
- FF4 - Lössleitch
- FG2 - Abtragungswässer über Festgestein
- FM0 - Mittgebirgstech
- FN0 - Graben
- FN2 - Graben mit Süßgewässervegetation
- GA1 - natürl. Kalkfels
- GC0 - Steinbruch
- HA0 - Acker
- HB0 - junge Sukzessions-Ackerbrache
- HB1a - Graveland auf Sukzessions-Ackerbrache
- HB0 - Garten, Baumschule
- HJ7 - Wehrtuchbaumkultur
- HK0 - Streubstreuweide
- HK0 - Streubstreuweide
- HK0 - Streubstreuweide
- HMM - Trililien, Rosenplatz, Parkrasen
- HN1 Gebüsch
- HS0 - Kleingartenanlage, Grabrand
- HT0 - Lagerplatz
- HU0 - Sport- und Erholungsanlage
- HV3 - Parkplatz
- IB1 - Feuchte Hochstaudeufur, sachsenhaft
- SB5 - Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudeteile
- SC0 - Gewerbe- und Industrie (Gebäude/Fläche)
- SE1 - Wasserwerk
- SE2 - Krutweid, Holzwerk
- SE5 - Windrad
- SE8 - Kläranlage
- SE16 - Wasserflächchen
- SG1 - Hundeschwanzplatz
- SC4a - Paddock, Reitplatz
- SP0 - Sonstige Sport- und Freizeitanlage
- VA2c - Kreisstraße
- VA3 - Gemeindefeld
- VA7a - Privat-Feldweg
- V80 - Wirtschaftsweg

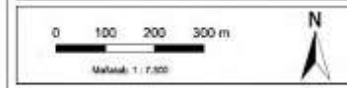
- FFH Lebensraumtypen
- 3100 Natürliche autotrophe Seen und Altwasser
- 4210 Naturnähe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsböden (Festuca-Brometalia)
- 6510 Glasfalten- und Wiesennah-Silvowiesen
- 9100 Waldreiser-Suchrasen
- 91E0 Erlen-Eichen- und Weichholz-Auenwälder
- Naturschutzwürdige LRT "N-Lebensraumtypen"
- NA00 Laubbücher ausserhalb von Sonstenstandorten
- NA00 Auenwälder
- NB00 Kleingehölze
- NE00 Mesophiles Wirtschaftsprügelnd incl. Brachen
- NE00 Nass- und Feuchtrand-Silvowiesen
- NED0 Magergrünland incl. Brachen
- NFD0 Stillgewässer
- NFM0 Fließgewässer
- NGA0 Felsen
- NHK0 Streubstreuweide



§ 30 Gesetzlich geschützte Biotope

Artenschutzkonzept Würger für das Warsteiner Hügelland

Karte 3: Biotypenkarte Blatt 2



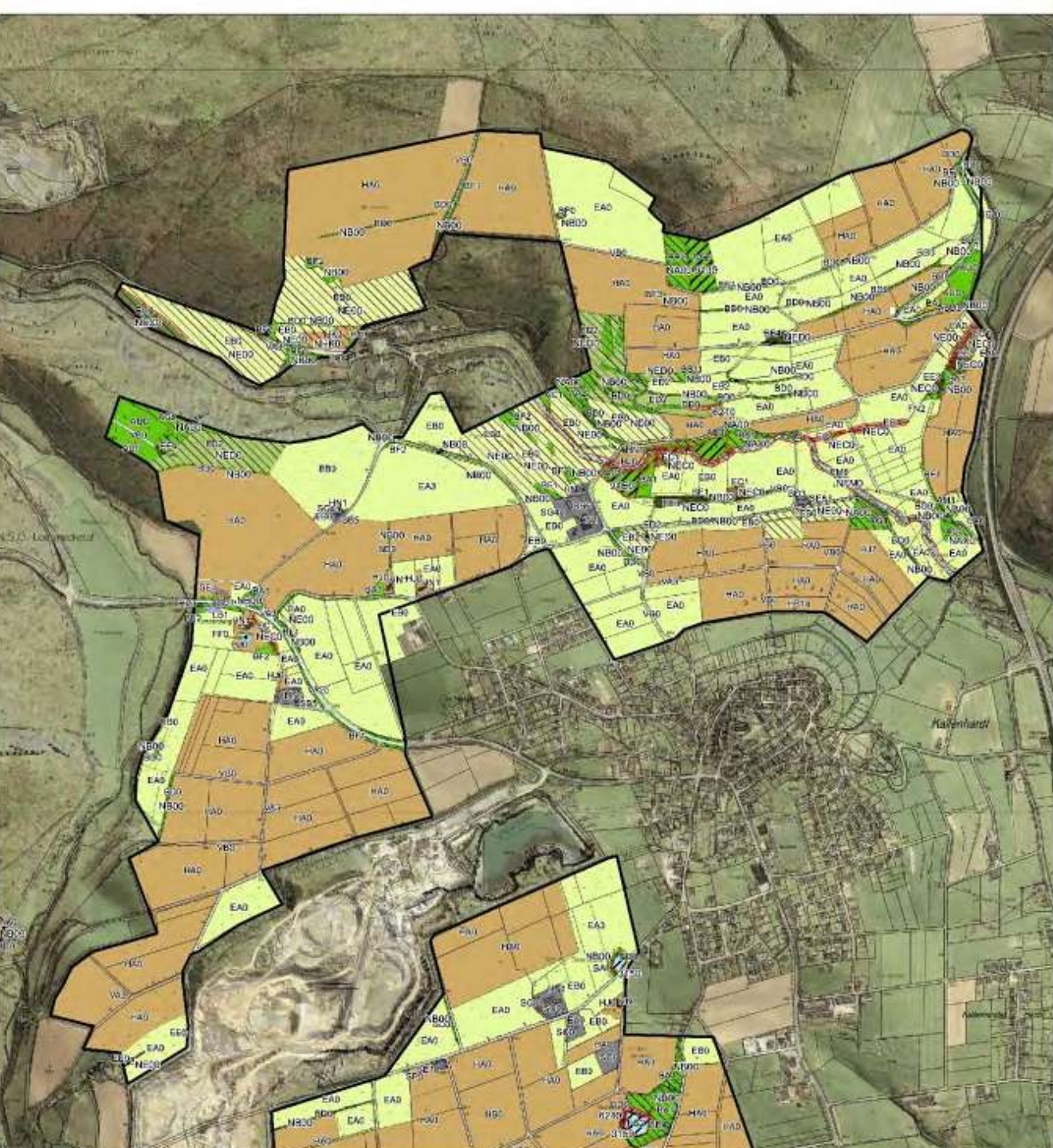
Arbeitsgemeinschaft der Biologischen Vereine

BUND

Bearbeitung: P. Sehn, M. Sommerhäuser

15. Oktober 2023

System: Oxyburn (200) 1:1.000, Land NRW (2019), Geodaten: Geoportal - Vektorraum, Vector 2.0 (www.geoportal.de/vektor-2-0)



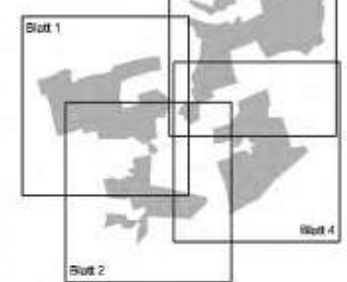
Flächenkulisse

Abgrenzung Teilflächen

Biotoptypen

- AA2 - Buchenmischwald mit heimischen Laubbäumen
- AB0 - Eichenwald
- AC0 - Schwarzerlewald
- AC1 - Schwarzerle/mischwald mit heimischen Laubbäumen
- AG1 - Sonstiger Laubbauwald mit mehreren heimischen Laubbäumen
- AG2 - Sonstiger Laubbauwald mit mehreren heimischen Laubbäumen ohne dominante Art
- AM1 - Buchenmischwald mit heimischen Laubbäumen
- AT3 - Windwurffläche
- AU0 - Auflistung, Pflanzwald
- BA1 - flächiges Kiefernholz mit vorwiegend heimischen Baumarten
- BA2 - flächiges Kiefernholz mit vorwiegend nicht heimischen Baumarten
- BA5 - Hölzgerölz
- BB11 - Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten
- BD0 - Hecke
- BD3 - Getrostreifen
- BE5 - Übergelände aus heimischen Laubbäumen
- BF0 Baumgruppe, Baumreihe
- BF1 - Baumreihe
- BF2 - Baumgruppe
- BF3 - Einzelbaum
- BM1 - Entlaubungsrand landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Nadelbäumen
- BM2 - Entlaubungsrand landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Laubbäumen
- DD0 - Kalkstuttenweiden, Kalkmagerrasen
- EA0 - Felsfenne
- EA3 - Felsgrün- und Neuwassersaaten
- EB0 - Felsweide
- EB2 - brache bis mäßig trockene Mähweide
- EC1 - Nass- und Feuchtwiese
- EC2 - Nass- und Feuchtwiese
- ED1 - Magerwiese
- ED2 - Magerwiese
- EE0 - Fettgrünlandbrache
- EE3 - Nass- und Feuchtfettgrünlandbrache
- ED4 - Magergrünlandbrache
- FD0 - stehendes Kieferngehäusen
- FF0 - Teich
- FF4 - Lustteich
- FG3 - Abgabungsgraben
- FM6 - Mähgeländeteich
- FND - Graben
- FN2 - Graben mit Stille
- GA1 - natürlicher Kalkfels
- GD0 - Steinbruch
- H40 - Acker
- HB0 - (unge) Salzsäure-Acker
- HB14 - Grünstreifen auf Substrat
- HJ0 - Garten, Baumchule
- HJ7 - Wehrschleusenstruktur
- HQ2 - Streuobstwiese
- HQ3 - Streuobstwiese
- HQ4 - Streuobstwiese
- HM4 - Tümpfen, Röhricht
- HN1 Gebäude
- HS0 - Kiefernartenanlage, Grün
- HT0 - Lagerplatz
- HU0 - Sport- und Erholungsplatz
- HV3 - Parkplatz
- IB1 - Fläche Hochstauden
- IB5 - Landwirtschaftliche Hof
- SC0 - Gewerbe- und Industrie
- SE1 - Wasserwerk
- SE2 - Kriechen, Hasenweg
- SE3 - Windrad
- SE6 - Kletteranlage
- SE16 - Wasserlauffläche
- SG1 - Hundespielfeld
- SG4a - Padlock, Replika
- SP0 - Sonstige Sport- und Freizeitanlage
- WJ2 - Kiesstraße
- WJ3 - Gehweg
- WJ7a - Privat-Fahweg
- NB0 - Wirtschaftswald

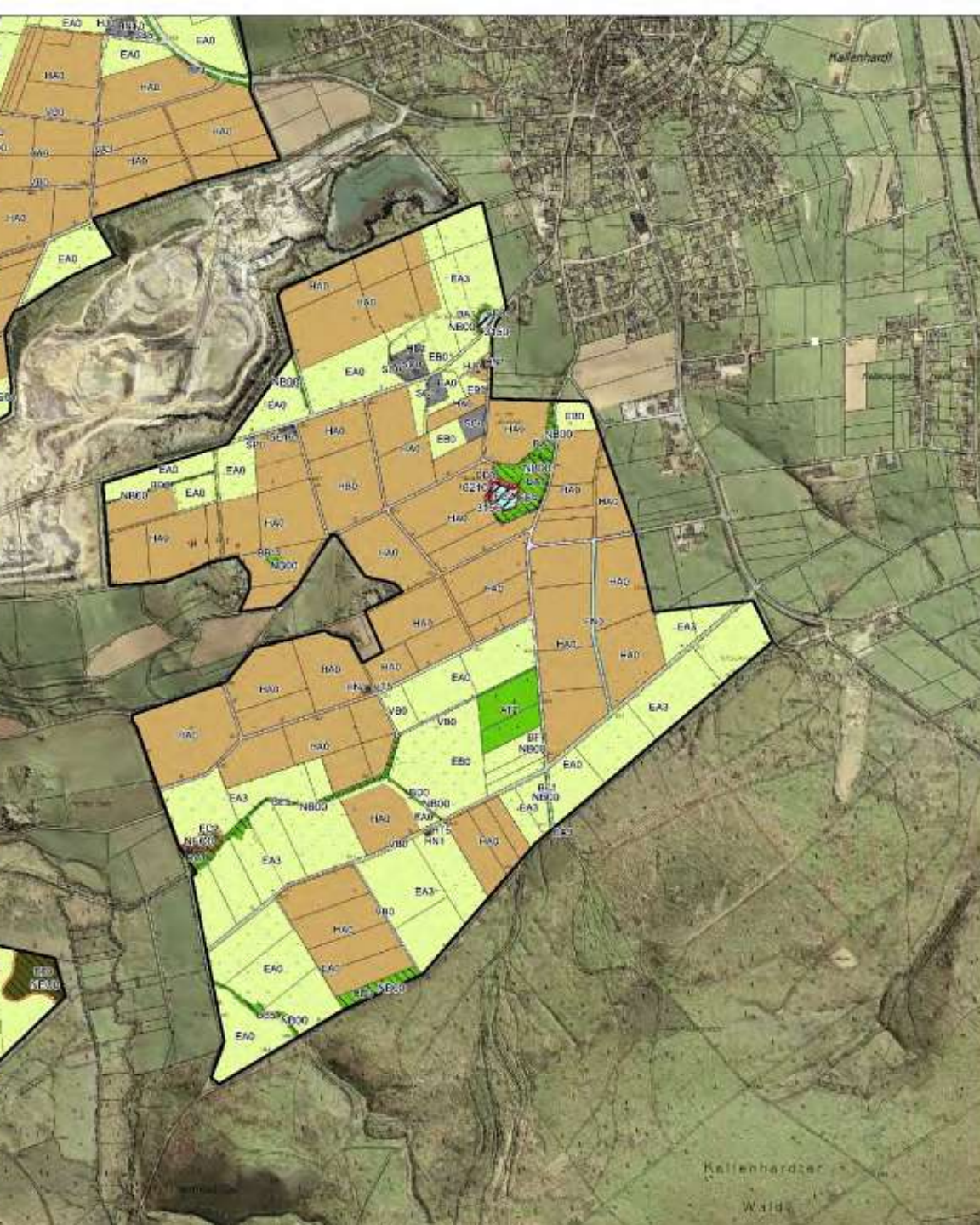
- FFH-Lebensraumtypen
- 3150 Natürliche eubotrische Seen und Moore
- 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Vegetationsdecken (Festuco-Brometalia)
- 6510 Gläubchen- und Wiesenschnepfen-Sumpfwiesen
- 9130 Waldmeister-Blütenwälder
- 9180 Eichen-Eichen- und Weichholz-Auenwälder
- Naturschutzvorrang-LRT
- NAD0 Laubbauwald außerhalb von
- NAX0 Auenwälder
- NBD0 Kiefernholz
- NE00 Mischwälder
- NEC0 Nass- und Feuchtwiesen
- NEED0 Magergrünland mit Brachen
- NFD0 Stillewälder
- NW00 Regenwälder
- NGA0 Felsen
- NH40 Streuobstwälder



Artenschutzkonzept für das Warsteiner Heide
Karte 3: Biotoptypen
Blatt 3



Bearbeitung: P. Selts, M. Sommerstein
Jahresberichtsband (2024) 11.000 - Land NRW (2024)



Flächenkulisse

☐ Abgrenzung Teilflächen

Biotoptypen

- AA2 - Buchenmischwald mit heimischen Laubbäumen
- AB0 - Eichenwald
- AC0 - Schwarzerlewald
- AC1 - Schwarzerlewald mit heimischen Laubbäumen
- AG1 - Sonstiger Laubmischwald mit mehreren heimischen Laubbäumen
- AG2 - Sonstiger Laubmischwald mit mehreren heimischen Laubbäumen ohne dominante Art
- AM1 - Eichenmischwald mit heimischen Laubbäumen
- AT2 - Windwurfleite
- AU0 - Aufforstung, Pionierwald
- BA1 - lückiges Kiefernholz mit vorwiegend heimischen Baumarten
- BA2 - lückiges Kiefernholz mit vorwiegend nicht heimischen Baumarten
- BA5 - Holzgehölz
- BB11 - Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten
- BD0 - Hecke
- BD3 - Gehölzleite
- BE5 - Ufergehölz aus heimischen Laubbäumen
- BF0 Baumgrupp., Baumreihe
- BF1 - Baumreihe
- BF2 - Baumgruppe
- BF3 - Einzelbaum
- BM1 - Entsauforstung landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Nadelbäumen
- BM2 - Entsauforstung landwirtschaftlicher Flächen überwiegend mit Laubbäumen
- DD0 - Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen
- EA0 - Fettwiese
- EA3 - Futter- und Neuseidenwiese
- EB0 - Fettwiese
- EB2 - frische bis mäßig trockene Mahdweide
- EC1 - Nass- und Feuchtwiese
- EC2 - Nass- und Feuchtwiese
- ED1 - Magerrasene
- ED2 - Magerrasene
- EE0 - Fettgrünlandbrache
- EE3 - Nass- und Feuchgrünlandbrache
- EE4 - Magergrünlandbrache
- FD0 - stehendes Kleingewässer
- FF0 - Teich
- FF4 - Lössröhre
- FG2 - Abgrabungsgewässer über Festgestein
- FM6 - Mittelstufengebüsch
- FN0 - Graben
- FN2 - Gräben mit Seltengewässervegetation
- GA1 - natürl. Kalkfels
- GC0 - Steinbruch
- HA0 - Acker
- HB0 - junge Sukzessions-Ackerbrüche
- HB1a - Grasland auf Sukzessions-Ackerbrüche
- HJ0 - Garten, Baumschule
- HJ7 - Weihnachtsbaumkultur
- HK2 - Streuobstwiese
- HK3 - Streuobstwiese
- HM4 - Triftstein, Basaltplatz, Parkstein
- HN1 - Gestein
- HS0 - Kleingartenanlage, Grabeländ
- HT0 - Lagerplatz
- HU0 - Sport- und Erholungsanlage
- HV2 - Parkplatz
- LB1 - Freizeithochstufen für, Riechenhalm
- SDE - Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche
- SC0 - Gewerbe- und Industrie (Gebäudefläche)
- SE1 - Wasserwerk
- SE2 - Kraftwerk, Holzwerk
- SE3 - Windrad
- SE6 - Kläranlage
- SE18 - Wasserlächen
- SG1 - Handbaggerplatz
- SG4a - Paddock, Ballplatz
- SPO - Sonstige Sport- und Freizeitanlage
- WA2c - Kreisstraße
- WA3 - Gemeindestraße
- WA7a - Privat-Fahweg
- VB0 - Wirtschaftsweg

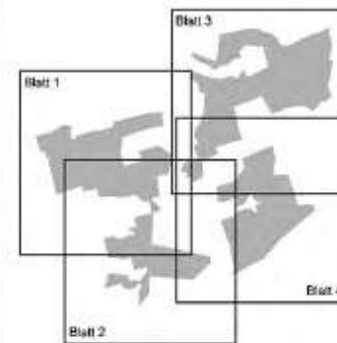
FFH-Lebensraumtypen

- 3190 Natürliche eutroche Seen und Altarme
- 6210 Natürliche Kalk-Trostensteine und deren Verlechungsgestade (Felsen-Blockstelle)
- 6510 Glatthalm- und Wiesenknopf-Siegenweiden
- 9130 Weidenröschen-Buchenwald
- 91E0 Erlän-Eichen- und Weichholz-Auenwälder

Naturstrukturring (N-Strukturring)

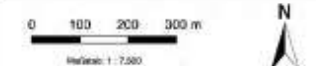
- NAC0 Laubwälder außerhalb von Biotopzentren
- NAX0 Auenwälder
- NB00 Kiefernholz
- NE00 Mesophil. Wirtschaftsrindland incl. Brachen
- NEC0 Nass- und Feuchgrünland incl. Brachen
- NEE0 Magergrünland incl. Brachen
- NF03 Siegenweiden
- NFV0 Feuchtgrünland
- NCA0 Felten
- NHK0 Streuobstleite

☐ § 30 Gesetzlich geschützte Biotope

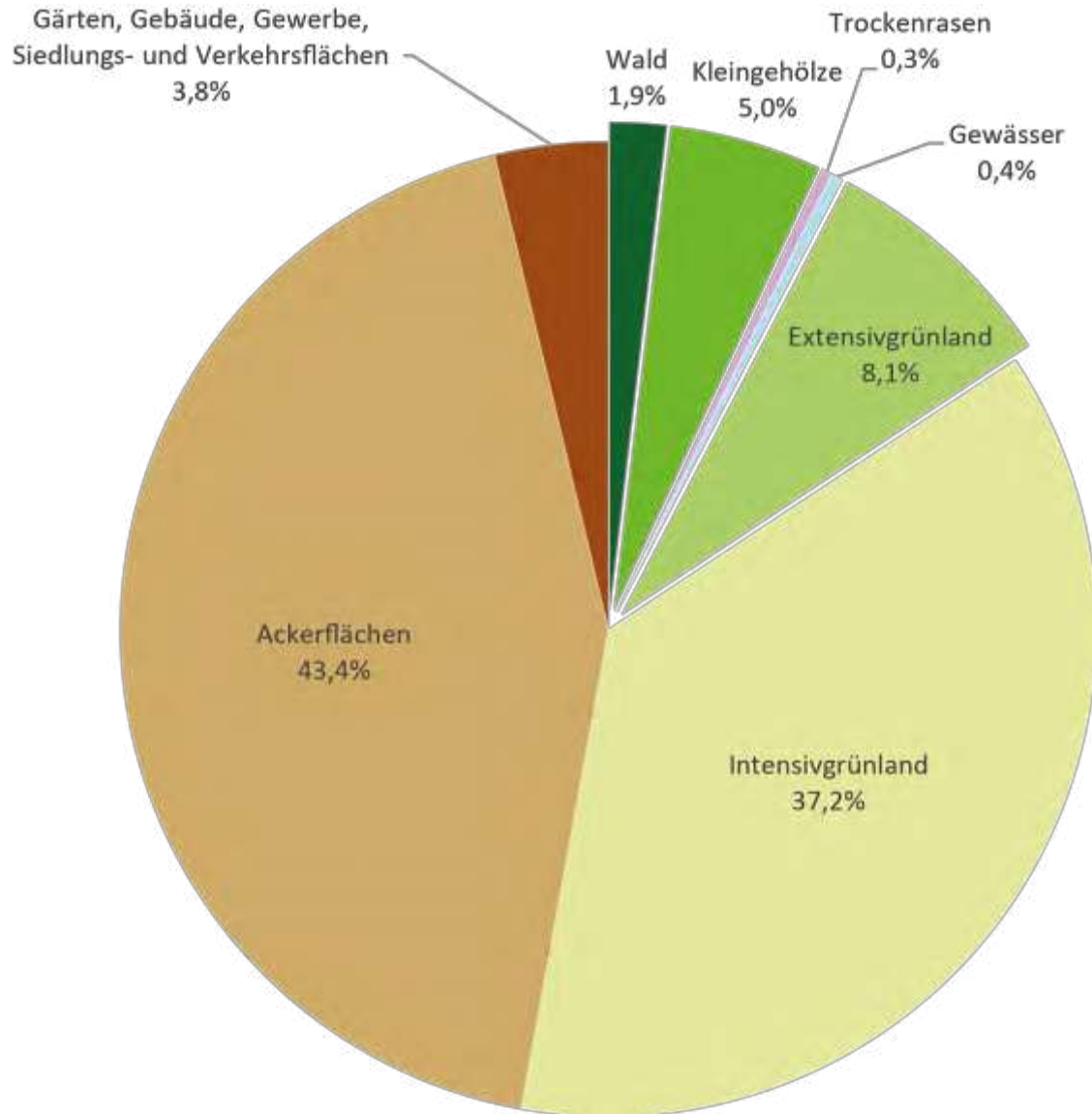


Artenschutzkonzept Würger für das Warsteiner Hügelland

Karte 3: Biotoptypenkarte Blatt 4



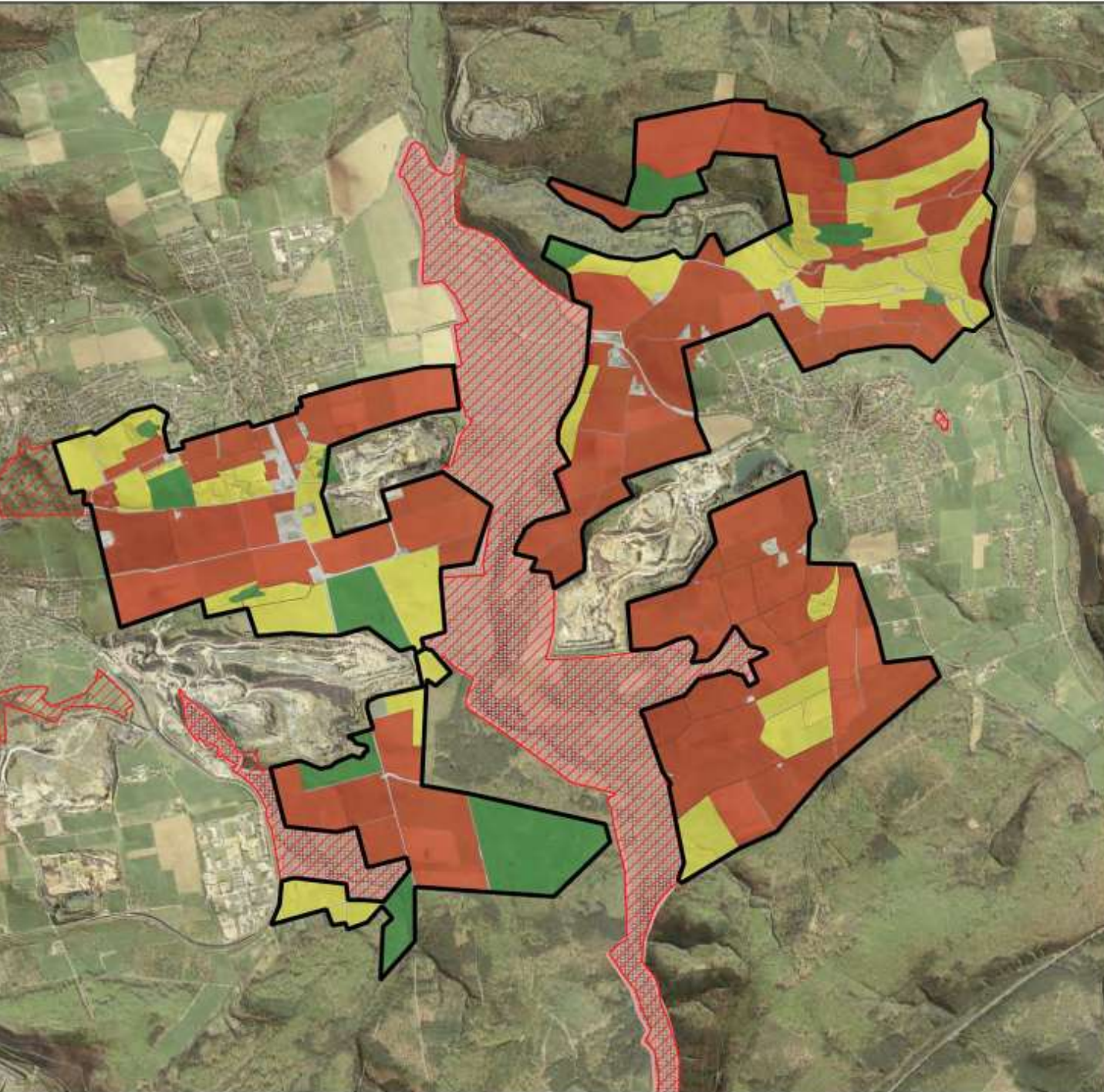
Auswertung Biotoptypen




insgesamt 744 ha

Bewertung

- Zusammenfassung von Parzellen ähnlicher Struktur und Wertigkeit
- Aufstellung eines **Kriterienkataloges** zur Bewertung des **Ist-Zustandes** im Bezug auf die Eignung als Lebensraum für Raubwürger und Neuntöter (**Ampelsystem**)
 - *Kriterien: Habitatqualität, Lagebeziehung, Aktuelle Bewirtschaftung, Beeinträchtigungen*
- Aufstellung eines **Kriterienkataloges** zur Bewertung des **Potentials** der Flächen im Bezug auf die Eignung als Lebensraum für Raubwürger und Neuntöter bei Durchführung von Entwicklungsmaßnahmen (**Ampelsystem**)
 - *Kriterien: Standortverhältnisse/Relief/Topografie, Lagebeziehung bzw. Wiederherstellbarkeit eines Flächenverbundes, Beeinträchtigungen*



Flächenkulisse

 Abgrenzung Teilflächen



Bewertung der Flächeneignung für Würger im Ist-Zustand

Ist Zustand

-  gut
-  mittel
-  schlecht
-  nicht bewertet

Herleitung der Bewertung: siehe Erläuterungsbericht Kap. 7.1

vorhandene Schutzgebiete

-  Grenze FFH-Gebiet
-  Grenze NSG

Artenschutzkonzept Würger für das Warsteiner Hügelland

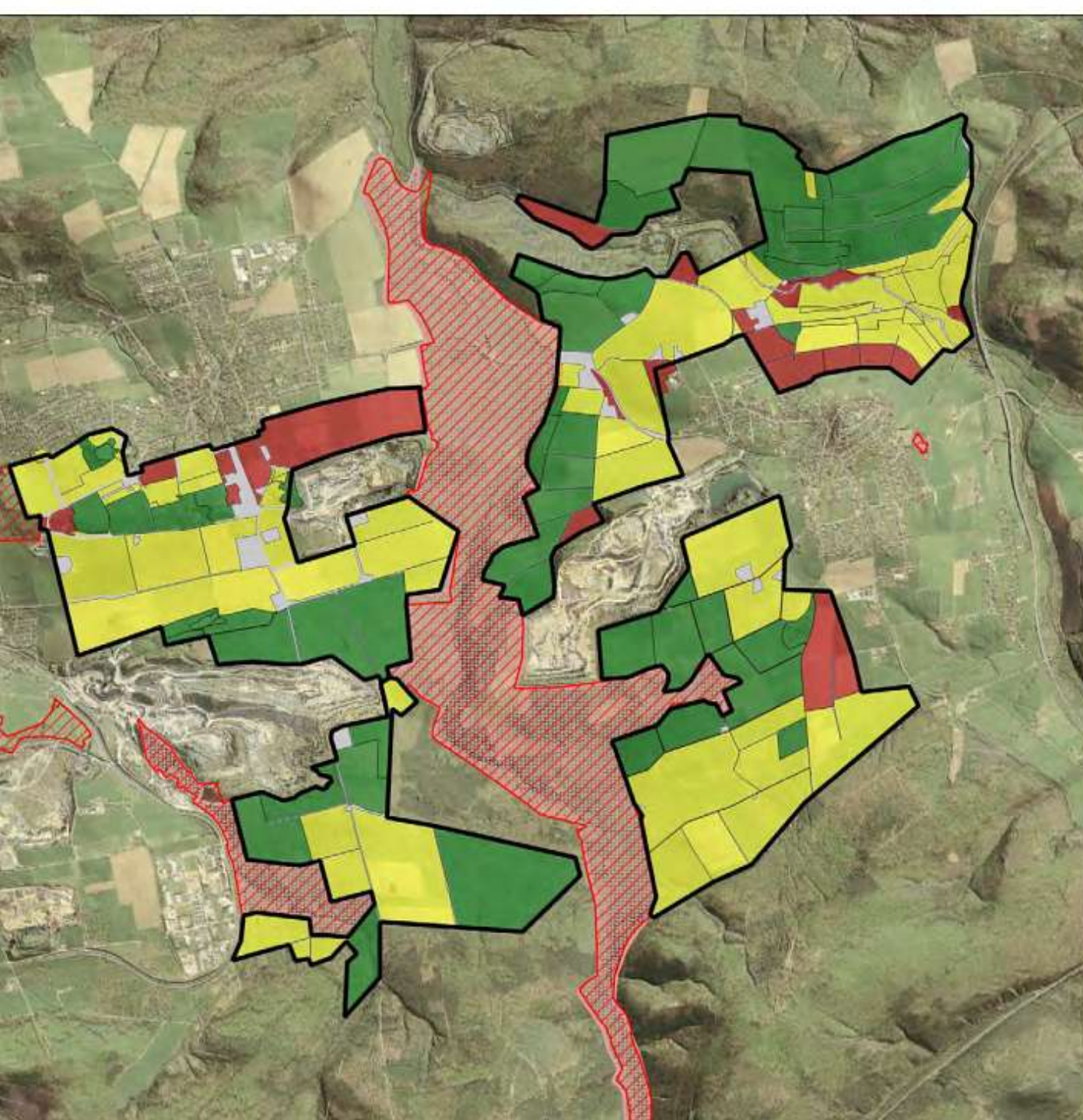
Karte 4: Bewertung der Flächeneignung (Ist-Zustand) für die Würgerarten

0 250 500 750 m
Maßstab: 1 : 20.000



Bearbeitung: P. Salm, M. Sommerreisen

Stand: 24.02.2023



Flächenkulisse

Abgrenzung Teilflächen

Entwicklungspotential als Habitat für Würger

- Eignungsklassen -

- hoch
- mittel
- gering
- nicht bewertet

Herleitung der Bewertung: siehe Erläuterungsbericht Kap. 7.2

vorhandene Schutzgebiete

- Grenze NSG
- Grenze FFH-Gebiet

Artenschutzkonzept Würger für das Warsteiner Hügelland

Karte 5: Entwicklungspotentiale als Habitat für Würger

0 250 500 750 m

Maßstab: 1 : 20.000



Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen

- Definition von Entwicklungsmaßnahmen und Pflegemaßnahmen
- Zuordnung von Maßnahmenvorschlägen **für Flächen mit mittlerem und gutem Potential** für die Maßnahmenräume
- Festlegung von Räumen mit **hoher Priorität** für Maßnahmen

Nummer Entwicklungsmaßnahmen

- E.1 Grünlandnutzung extensivieren
- E.2 Acker in Grünland umwandeln oder extensive Ackernutzung
- E.3 Acker in Grünland umwandeln
- E.4 der natürlichen Entwicklung überlassen
- E.5 entbuschen, entkusseln
- E.6 Mahdgutübertragung
- E.7 Oberboden abschieben
- E.8 ausmagern
- E.9 mulchen
- E.10 Trockenrasen optimieren
- E.11 Anlage von Kleinstrukturen
- E.12 Hecke und/oder Kleingehölze anlegen
- E.13 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
- E.14 Waldrand anlegen
- E.15 abschirmende Gehölze anlegen
- E.16 Freizeitaktivitäten lenken
- E.17 Informations- und Hinweistafeln aufstellen
- E.18 Zugang verhindern
- E.19 Felsen freistellen und dauerhaft offen halten
- E.20 Weg entsiegeln
- E.21 Keine Entwicklungsmaßnahme erforderlich
- E.22 Beweidung einrichten
- E.23 Weihnachtsbaumkultur in Grünland umwandeln

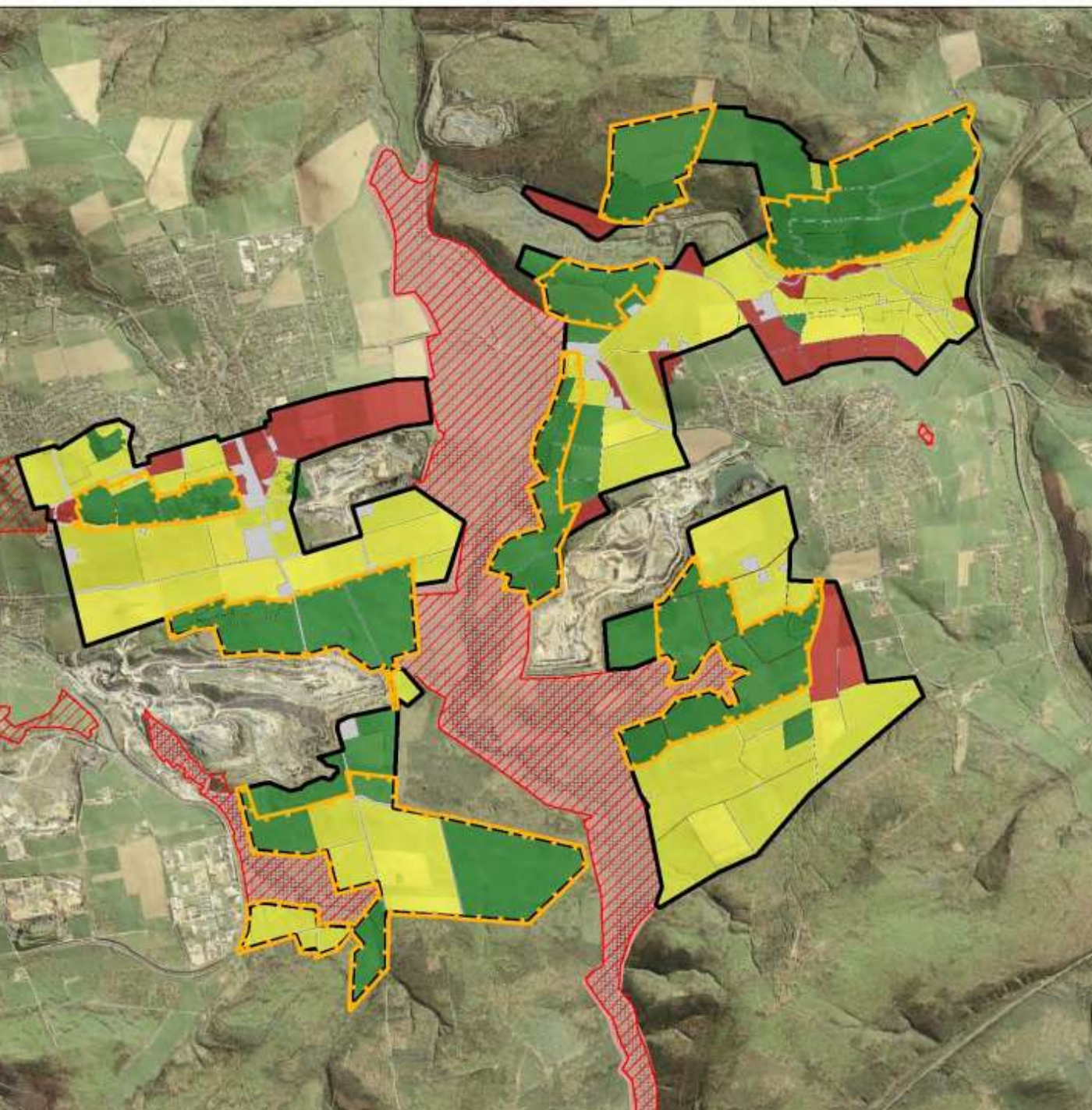
Nummer Pflegemaßnahmen

- P.1 extensive Grünlandnutzung (Beweidung oder Mahd)
- P.2 Extensive Beweidung
- P.3 Brache pflegen durch gelegentliche Mahd
- P.4 entbuschen, entkusseln
- P.5 Hecken abschnittsweise auf den Stock setzen
- P.6 Kleingehölze pflegen
- P.7 Obstbaumpflege
- P.8 Fehlstellen, Verlichtungen belassen
- P.9 nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen
- P.10 extensive Grünland- oder Ackernutzung

Allgemeine Maßnahmen

- Erhalt und Optimierung vorhandener Lebensräume
- Flächenerwerb
- Ausmagerung
- Extensive Grünlandnutzung
- Förderung von Kleinstrukturen
 - *Artenreiche Säume und Blühstreifen, Steinriegel, Lesesteinhaufen, Trockenmauer, Totholz*
- Entsiegelung von Wegen, Pflegemanagement für Wege
 - *Prüfung Wegerückbau, abschnittsweise zeitlich versetzte Mahd, Mahdgut abräumen*
- Freizeitlenkung





Flächenkullisse

Abgrenzung Teilflächen

Entwicklungspotential als Habitat für Würger

- Eignungsklassen -

- hoch
- mittel
- gering
- nicht bewertet

Vorangräume:
Hohe Priorität für die
Umsetzung von Maßnahmen

Herleitung der Bewertung: siehe
Erläuterungsbericht Kap. 7.2

vorhandene Schutzgebiete

- Grenze NSG
- Grenze FFH-Gebiet

Artenschutzkonzept Würger für das Warsteiner Hügelland

Karte 5: Entwicklungspotentiale
als Habitat für Würger

0 250 500 750 m

Maßstab: 1 : 20.000



Instrumente zur Umsetzung

- Eingriffsregelung (Ausgleichsmaßnahmen, Ökopunkte)
- Vertragsnaturschutz
- Förderprogramme (z.B. Grüne Infrastruktur, Förderung gemäß FöNa-Richtlinie – Förderungen durch das Land)
 - *Ansprechpartner: Bezirksregierung Arnsberg*
- Kultur- und Landschaftsprogramm des Kreises Soest
- Freizeitlenkung
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Information von Landwirten)

Akteure: Kommunen, Kreis, Bezirksregierung, örtliche Landwirte, Naturschutz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Foto: Axel Müller